

Gemeinsam für ein digitales Nordrhein-Westfalen

Virtuelle Veranstaltungsserie zum Stand der kommunalen Digitalisierungsprojekte in NRW

Siegburg, 01.12.2020 Rund 550 interessierte Besucherinnen und Besucher kamen bei der virtuellen Veranstaltungsreihe »Digitale Services – von Kommunen für Kommunen« im November zusammen, vernetzten und informierten sich zur Zukunft der digitalen Verwaltung. Im Fokus standen die aktuellen Entwicklungen in den Modellregionen sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) mit dem Kommunalportal.NRW.

Gemeinsam haben das **Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen** (MWIDE), der **KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister** sowie die **Digitalen Modellregionen NRW** – die jeweils an einem der fünf Termine als Gastgeber auftraten – die Kommunen eingeladen, sich aktiv einzubringen und auszutauschen. Eröffnet wurde die Veranstaltungsreihe mit einem Grußwort von Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, CIO des Landes Nordrhein-Westfalen. Ziel der der Veranstaltungsreihe war es, über bereits existierende übertragbare Lösungen und digitale Services zu informieren.

Kommunen lernen von Kommunen

„Keiner kann alleine das Ziel der Digitalisierung der Verwaltungen in Nordrhein-Westfalen erreichen. Wir brauchen dazu Netzwerke, Kooperation und Menschen“, betont Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Beauftragter für Informationstechnik (CIO) des Landes NRW.

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung stellen Kommunen und ihre IT-Dienstleister vor große Herausforderungen, denen man in Nordrhein-Westfalen mit einem gemeinschaftlichen Vorgehen begegnet. Durch das Vorstellen der Best-Practice-Lösungen wurde ein abwechslungsreiches Programm geschaffen, in dessen Fokus der Erfahrungsaustausch und die Nutzbarkeit von kommunalen Lösungen stand.

Virtuell von Stand zu Stand

Rund siebenzig virtuelle Messestände und über dreißig Fachbeiträge informierten die Zuschauer über Projekte aus dem Bereich E-Government und Smart-City. Neben praktischen Einblicken in die Modellregionen und Vorträgen zu den verschiedensten OZG-Themenfeldern wie Gesundheit, Mobilität, Sicherheit oder Bildung, diskutierten die Vertreter von **regio iT**, **Südwestfalen-IT** (SIT) und KDN über den aktuellen Stand vom **Kommunalportal.NRW**. Besonders die Diskussionsrunde stieß auf großes Interesse bei den Teilnehmenden. *„Das Kommunalportal.NRW soll ab Frühjahr 2021 als offenes, herstellerneutrales, kommunales Leitportal für alle Kommunalverwaltungen in NRW einen Mehrwert erbringen“*, so Prof. Dr. Andreas Engel, Geschäftsführer des KDN.

Um das gemeinsame Vorgehen weiter zu fördern, wird die **virtuelle Messeplattform** bis auf Weiteres frei zugänglich sein. Als Anlaufstelle für Interessierte bietet sie weiteres Informationsmaterial und Kontaktdaten von Fachexpertinnen und -experten. Auch auf der **KDN-Webseite** befinden sich Präsentationen, Videomitschnitte und FAQ-Listen zu der virtuellen Veranstaltungsreihe.

Über die Digitalen Modellregionen

2018 hat das Land NRW das Förderprogramm „**Digitale Modellregionen**“ gestartet. Es zielt darauf ab, durch Kooperationen in und zwischen den Modellregionen – Bergisches Städtedreieck, Emscher-Lippe, Aachen, Soest und Ostwestfalen-Lippe – ungenutzte Digitalisierungspotentiale auszuschöpfen und wegweisende Digitalisierungsprojekte anzustoßen und umzusetzen. Ein Schwerpunkt der Förderung ist die Umsetzung von E-Government- und Smart-City-Projekten in den Modellregionen und der Transfer der Lösungen aus den Modellregionen in alle nordrhein-westfälischen Kommunen. Bis Ende 2021 wurden hier etwa 91 Millionen Euro Fördermittel bereitgestellt.

Über den KDN:

Der **KDN** ist der Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister in NRW und wurde 2004 als Zweckverband gegründet. Er repräsentiert die in der kommunalen Selbstverwaltung verankerten IT-Dienstleister und organisiert die vergabefreie Zusammenarbeit seiner aktuell 29 Mitglieder, die gemeinsam über 17 Millionen Bürgerinnen und Bürger in NRW versorgen. Der KDN ist mit seinen Mitgliedern ein wichtiger und verlässlicher IT-Partner der Kommunen und Ansprechpartner des Landes NRW im Prozess der Verwaltungsdigitalisierung. Mehr unter: www.kdn.de

Pressekontakt:

KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister
Mühlenstraße 51 | 53721 Siegburg
presse@kdn.de

Der KDN-Newsletter informiert Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus dem KDN und CCD.
www.kdn.de/newsletter

Besuchen Sie uns auf

